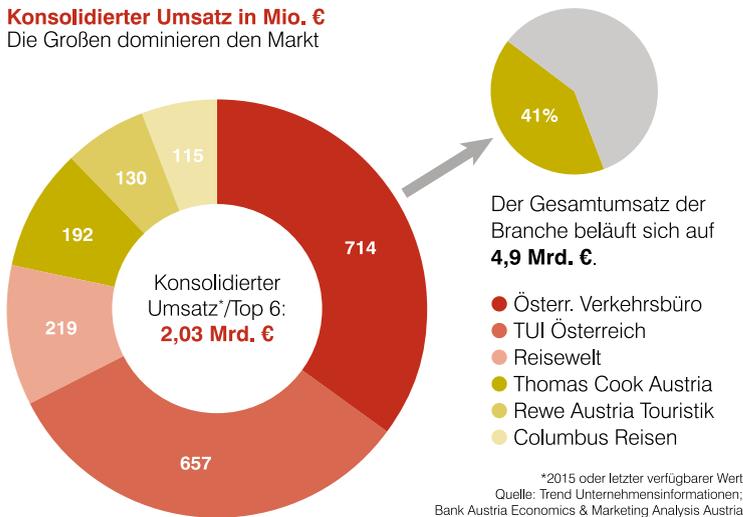


Top 6 Reiseveranstalter

Konsolidierter Umsatz in Mio. €
Die Großen dominieren den Markt



Die Österreicher zählen zu den reisefreudigsten Europäern. Während sich aber die Zahl der Reisenden seit Jahren kaum verändert, wurden immer mehr Reisen unternommen; in den letzten zehn Jahren stieg die Gesamtzahl an Reisen um 26%, davon die Zahl der Kurzurlaube unter vier Übernachtungen um 49%.

Auch die Nachfrage nach Inlandsurlaube legte über-

durchschnittlich stark zu und bremste die Nachfrage nach Reisebürodienstleistungen.

Marktanteile verloren

Die Reisevermittler haben 2016 weitere Marktanteile verloren: Noch 2012 organisierten sie 28% der Urlaubsreisen der Österreicher, in den ersten drei Quartalen 2016 nur mehr 25,7%. Allerdings werden die Reisebüros und -veranstalter vom an-

Reisebüros und Reiseveranstalter

Unternehmen	Mutterges. Marken
Österr. Verkehrsbüro	inkl. Ruefa, Eurotours u.a.; ohne Hotellerie
TUI Österreich	Tochter der TUI Travel; Gulet, TUI Austria, Terra Reisen
Reisewelt	Tochter der RLB ÖÖ
Thomas Cook Austria	Neckermann, Öger Tours
Rewe Austria Touristik	Jahn Reisen, ITS Billa Reisen, Merkur ihr Urlaub u.a.
Columbus Reisen	Dr. Richard

Quellen: Trend, Unternehmensinformationen; Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

haltenden Trend zu *Fernreisen* profitieren, der aufgrund der günstigen Flugpreise nicht abbricht. In Summe sollte 2017 also wieder ein Umsatzplus möglich sein.

Die Branche insgesamt ist ertragsschwächer als der Tourismussektor insgesamt beziehungsweise als andere Wirtschaftsdienste. Damit hat sich der wirtschaftliche Spielraum der Reisebüros und Reiseveranstalter verengt. Als Reaktion darauf ist die Zahl der Unternehmenszusammenschlüsse im Reisemarkt gestiegen, vor allem im Reiseveranstaltermarkt.

Fast drei Viertel der 1.600 Unternehmen der Branche verbuchen weniger als eine Mio. € Umsatz und in Summe nur

”

2016 war ein gutes Jahr für die Austria Trend Hotels mit einem Umsatz- und Auslastungsplus. Durch Terroranschläge und Flüchtlingskrise war das Jahr in der Leisure Touristik alles andere als einfach.

Harald Nogrsek
Generaldirektor
Verkehrsbüro Group

“

Branchenprofil Reisebüros

Hauptdaten & Wirtschaftskennzahlen 2016 (oder letztverfügbar)*	Werte	%-Anteil an der Sparte Tourismus/ Freizeitwirtsch.	%-Anteil an gew. Wirtsch. insges.**
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	2.418	2,7	0,3
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	2.121	2,9	0,3
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	74	2,4	0,1
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktuordnung)	58	2,3	0,1
Unternehmen (Schwerpunktuordnung)	1.252	2,1	0,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverh.; ohne geringf. Besch.)	8.825	3,6	0,4
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverh.; inkl. geringf. Besch.)	9.918	3,3	0,4
Umsatzerlöse in Mio. €	4.781	20,7	0,7
Produktionswert in Mio. €	985	5,3	0,2
Bruttowertschöpfung in Mio. €	505	5,6	0,3
Bruttoinvestitionen in Mio. €	42	3,5	0,2
Personalaufwand in Mio. €	358	5,8	0,3
Gründungsquote (Neugründungen in % der akt. Fachgruppenmitgl.)	3,5	4,1	7,6
Arbeitnehmer (inkl. geringf. Besch.) je Unternehmen (insges.)	7,9	5,1	5,6
Ein-Personen-Unternehmen (EPU)/Anteil in %	22,8	33,0	58,9
Ø Personalaufw./Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in €	36.455	24.111	45.719
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in €	449.389	77.193	249.297
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswerts)	51,2	48,6	40,2
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	0,9	5,1	4,0

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2016; Unternehmensneugründungen: Stand 2016 (vorläufige Daten); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2015; EPU: Ende 2015; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2014 (Leistungs- und Strukturstatistik) ** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche; Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik, Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik, Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammerstatistik im Auftrag der WKO)

knapp fünf Prozent vom gesamten Branchenumsatz und rund sechs Prozent der Branchenwertschöpfung.

Hingegen lukrieren die 19 größten Firmen mit jeweils über 50 Mio. € Umsatz 50% vom Branchenumsatz. Die Unternehmenskonzentration im Veranstaltermarkt ist wahrscheinlich noch deutlich höher als die Ergebnisse der Strukturerhebungen für die gesamte Branche vermuten lassen, schreiben die Analysten der Bank Austria: Gemessen an den veröffentlichten Konzernumsätzen erzielen nur die drei größten Reiseunternehmen in Österreich – Verkehrsbüro, TUI Österreich und die „Reisewelt“ – fast ein Drittel vom Branchenumsatz. Der Anteil der Top 3 ist in den letzten Jahren mit der Abkühlung der Pauschalreisenachfrage leicht gesunken; 2012 haben sie noch 35% zum Gesamtumsatz der Branche beigetragen. (sb)